

# Einbauanleitung

## Art-Nr: 5010 / 5011 Grube / Grube 3er Pack

1. Diese Teile sind für Kleinkinder nicht geeignet. Es besteht die Gefahr des Verschluckens.
2. Das Produkt 5010 und sein Lieferumfang sind in Bild 1 zu sehen. Beim Artikel 5011 wird alles 3x geliefert. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes. Bitte bewahren Sie diese gut auf.
3. Die Grube wird durch eine Aussparung in die Grundplatte eingesetzt. Durch den Rand um die Grube liegt diese in etwa gleich hoch mit dem Schwellenband des Gleises. Dadurch kommen die Gleisprofile niveaugleich und exakt in den vorgesehenen Aussparungen zum liegen. Mit etwas Klebstoff lassen sich die Profile leicht und betriebssicher befestigen.
4. Die Grube stellt eine Grube in Betonausführung dar. Die Profile wurden beim Vorbild entweder mit Stahlankern mit eingegossen oder hinterher direkt darauf befestigt. Diese Grubenart wurde erstmals in Epoche II verwendet. Das hohe Gewicht der schweren Schlepptenderlokomotiven zerstörte die aus Ziegeln gemauerten Gruben. Evtl. Holzbauteile beim Gleisunterbau fielen schnell der Witterung zum Opfer. Die Betonbauweise setzte sich durch. Gruben aus Beton wurden vor allem in den Epochen III und IV verbaut. Sie hatten Bestand bis zum Schluss der Dampflokära. Man sieht diese in den Betriebswerken heute noch. Moderne Gruben für die heutige Bahn bestehen ebenfalls aus Beton und werden mit Farbe ansehnlich gestaltet. Die Grube lässt sich deshalb auch in der Epoche V bis zum heutigen Tag einsetzen.
5. Die Länge der Grube entspricht in Natura etwa 30 Metern und stellt somit eine Ausschlackgrube dar. Untersuchungsgruben und vor allem die Gruben in Schuppen waren teilweise kürzer. Die vorliegende Grube lässt sich mit jeder Säge auf eine beliebige Länge kürzen. Durch Einkleben der Treppen wird wieder ein perfekter Abschluß gebildet.
6. Es ist beim Vorbild üblich gewesen bei den Lokschuppen in jedem Stand eine Grube vorzusehen. Im Modell ist es durchaus möglich die vorliegende Grube in der Mitte durch zu sägen und mit den 2 Treppen einen neuen Abschluß zu bilden. So kann man mit einem Artikel 5010 gleich zwei Schuppenstände ausrüsten.
7. Durch die eingegossenen Aussparungen läßt sich das zu hohe Schienenprofil der Spur Z geschickt kaschieren. Zudem sind die ideal zur Befestigung des Profils geeignet. Ein sicherer Modellbahnbetrieb ist somit gewährleistet.
8. Beleuchtet werden kann die Grube mit unserer blaustichig weißen LED, die ein Neonlicht gut imitiert. Alle 3 – 5 cm am Boden eine LED angebracht, über den Konstantlicht-Baustein angeschlossen und nur mäßige Helligkeit eingestellt, dürfte reichen. Die Bodenmontage ist deshalb empfehlenswert, weil die LED dann weniger auffällt als direkt unter dem Rand montiert und die Kabelführung durch ein kleines Loch im Boden der Grube leicht zu bewerkstelligen ist.
9. High Tech Modellbahnen stellt diese Produkte mit der größtmöglichen Sorgfalt her. Wir gewähren hierfür Garantie und Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ist ein Teil bei Neukauf schadhaft, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung unter [reparatur@z-hightech.de](mailto:reparatur@z-hightech.de).
10. Wenn etwas beschädigt ist oder kaputt geht setzen Sie sich mit uns ebenfalls in Verbindung unter [reparatur@z-hightech.de](mailto:reparatur@z-hightech.de) und senden uns das Teil zu, dann kann man oftmals noch etwas retten, bevor ein Reparaturversuch in einem wirtschaftlichen Totalschaden endet.

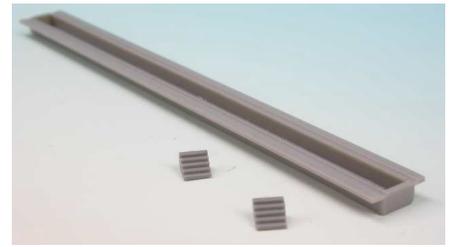


Bild 1: der Lieferumfang des Artikels 5010



Bild 2: perfekter Sitz für die Schienenprofile

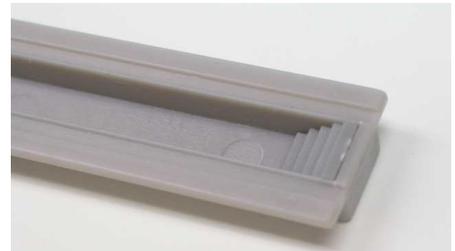


Bild 2: die Grube kann problemlos gekürzt

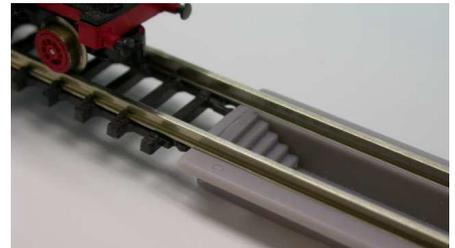


Bild 2: problemloser Übergang vom Gleis zur Grube

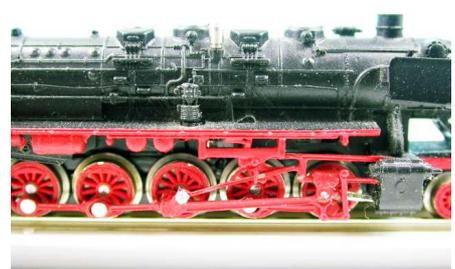


Bild 2: das zu hohe Schienenprofil fällt kaum auf



Bild 2: stimmiger Gesamteindruck. Diese BR 50 ist ein Eigenumbau

Nun aber viel Spaß mit Ihrer neuen Grube und allzeit gute Fahrt überall auf der Anlage.